

Presseinformation

Richtfest an der zukünftigen „Berufsbildenden Schule am Standort Burgstraße“

- Projekt ist Teil der öffentlich-privaten Partnerschaft „Berufsbildende Schulen Hamburg“
- Bauausführung durch Züblin und Otto Wulff Bauunternehmung

Hamburg, 22. September 2014. Der Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) und die HEOS Berufsschulen Hamburg GmbH & Co. KG – eine Projektgesellschaft der Otto Wulff Bauunternehmung GmbH und der STRABAG Real Estate GmbH – feiern heute Richtfest für den Neubau der „Berufsbildenden Schule am Standort Burgstraße“ in Hamburg. Das Projekt ist Teil der mit dem PPP Innovationspreis 2013 ausgezeichneten öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP) „Berufsbildende Schulen Hamburg“.

Die „Staatliche Schule Gesundheitspflege“ (W01) ist derzeit in Schulräumen in der Isestraße und der Hinrichsenstraße untergebracht, die „Berufliche Schule Burgstraße“ (W08) befindet sich in den Räumlichkeiten auf dem 21.960 m² großen Grundstück in der Burgstraße und in einer Dependance in der Ritterstraße. Beide Schulen werden zu einer „Berufsbildenden Schule am Standort Burgstraße“ mit einer Dependance in der Hinrichsenstraße fusionieren. Durch steigende Ausbildungszahlen, gerade in der Altenpflege, sind die derzeitigen räumlichen Kapazitäten beider Schulen ausgeschöpft. Daher sieht die Planung einen Neubau mit rund 5.700 m² Nutzfläche in der Burgstraße vor. Zusätzlich dazu ist für diese Schule ein Erweiterungsgebäude als Dependance in der Hinrichsenstraße mit rund 3.000 m² Nutzfläche geplant, um den notwendigen Raumbedarf decken und den provisorischen Interimsstandort in der Isestraße sowie den Standort Ritterstraße aufgeben zu können.

Die Baumaßnahmen umfassen den Abbruch und Neubau des in unmittelbarer Nähe zum denkmalgeschützten Hauptgebäude (Schumacherbau) befindlichen Fachklassengebäudes in der Burgstraße. Das Hauptgebäude selbst wird saniert, die Außenanlagen werden im Rahmen der Freiraum-Neuplanung umgestaltet. Zudem wird eine Sporthalle gebaut, die auch für Vereine zur Verfügung stehen

soll. Die alte, an das Hauptgebäude grenzende und ebenfalls denkmalgeschützte Sporthalle wird zu einer Mehrzweckhalle mit Cafeteria umgebaut und mit Produktionsküchen ausgestattet. Die Gesamtfertigstellung aller Arbeiten ist für August 2016 geplant.

Das ÖPP-Projekt „Berufsbildende Schulen Hamburg“

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) hatte HEOS im September 2012 mit der Planung, dem Neubau, der Sanierung sowie dem Betrieb von ausgewählten beruflichen Schulen in Hamburg beauftragt. Realisiert wird das 700-Mio.-Euro-Projekt in öffentlich-privater Partnerschaft zwischen LIG, vertreten durch das Referat 415 ÖPP, und HEOS über eine Dauer von 30 Jahren, die auf alle Schulen bezogene gut fünfjährige Bau- und Sanierungsphase eingeschlossen. Insgesamt entfallen rund 55 % des Projektvolumens auf die Betriebsphase. Für das Facility Management ist die FMHH Facility Manager Hamburg GmbH verantwortlich; die STRABAG Property and Facility Services GmbH übernimmt für die FMHH die Wartung und den technischen Betrieb. Im Rahmen der Bauausführung durch Züblin, Deutschlands führende Hoch- und Ingenieurbaugesellschaft, sowie die traditionsreiche Hamburger Otto Wulff Bauunternehmung müssen insgesamt rund 20.000 m² Alt-Flächen der Abrissbirne weichen. Nach Abschluss aller Baumaßnahmen im Spätsommer 2017 werden die Gebäude über rund 80.000 m² modernisierte sowie 90.000 m² neu errichtete Bruttogeschossfläche verfügen. Bislang wurden bereits 14 Sanierungs- und Neubauprojekte im Rahmen der 5-jährigen Bau- und Sanierungsphase an die FHH fristgerecht übergeben. Sowohl der LIG, als Eigentümerversorger der FHH, als auch der Mieter, das Hamburger Institut für Berufliche Bildung, können die hohe Qualität der Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie der Bewirtschaftungsleistungen bestätigen. Neben der komplexen Logistik und der Aufrechterhaltung des Schulbetriebs während der Bauphase stellt vor allem die Sanierung einiger denkmalgeschützter Gebäude eine besondere Herausforderung dar.

Kontakt für Presseanfragen:

Timo Haep

STRABAG Real Estate GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Siegburger Str. 229c, 50679 Köln
Tel. +49 221 824-2137
presse.sre@strabag.com

Berufsbildende Schule am Standort Burgstraße
 (Berufliche Schule Burgstraße (W8)/Staatliche Schule Gesundheitspflege (W1))

Daten und Fakten

Auftraggeber	Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG), Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)
Architekt	A4 Architektur GmbH
Investitionsvolumen	ca. 38,6 Mio. €
Grundstücksgröße	ca. 21.960 m ²
Nutzfläche	Burgstraße: Sanierung 11.565 m ² (Neubau: 5.718 m ² , Sporthalle: 867 m ²) Hinrichsenstraße: 3.000 m ²
Schülerzahl	insgesamt ca. 1.900, 1050 VZÄ
Geschosszahl	1 – 4
Stellplätze	81 St.
Fahrradstellplätze	82 St.
Fertigstellung	August 2016